

∞ locūm

Mostviertel



Regionales Infomedium produziert vom

gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben

gda

Energietrend 2020 geht an

Gemeinde St. Pantaleon-Erla und Sonnenladen GmbH



Seite 2

Wie jedes Jahr holt der GDA mit der Energietrend-Auszeichnung regionale „Energiepioniere“ vor den Vorhang. Im Mittelpunkt stehen dabei Gemeinden, Firmen und Projekte, die sich besonders um Klimaschutz, Umweltschutz und Nachhaltigkeit verdient gemacht haben.

„Wir haben heuer mit dem 14. Energietrend das Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde St. Pantaleon-Erla und der Firma Sonnenladen GmbH ausgezeichnet“, freut sich GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser.

Die Firma Sonnenladen GmbH hat eine leerstehende Halle in der Gemeinde genutzt um eine moderne und besonders innovative Elektro-Tankstelle zu errichten. Der Strom kommt von der eigenen 60 kWp-Photovoltaikanlage, die am Dach der Halle montiert ist. Im Gesamtkonzept integriert ist ein 70 kWh Batteriespeicher, der hilft die Lastspitzen der 75kW-Schnellladestation auszugleichen. Neben der Schnellladesäule sind vier 22kW-Standardladesäulen, und sogar eine kleine Reinigungsstation vorhanden. Außerdem wurde durch die engagierte Firma ein E-Auto angeschafft, welches die Gemeinde als Fahrtendienst EMIL erfolgreich nutzt. Im Verein EMIL wird ein gemeinschaftlicher Bring- und Holdienst organisiert, der von allen Mitgliedern genutzt werden kann. Besonders



ältere Menschen oder Pendler, die keine Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel haben, profitieren davon. Sonnenladen bietet auch die Möglichkeit einen Tesla Model S70 als Testwagen zu mieten. Infos dazu gibt es auf der Homepage www.sonnenladen.eu.

„Dieses innovative Kooperationsprojekt von Gemeinde und Sonnenladen GmbH, das viele Bereiche – Mobilität, Stromerzeugung, -speicherung und auch soziale Aspekte – abdeckt, hat diese Auszeichnung verdient. Somit gratuliere ich herzlich zu diesem Preis“, betont Kasser stolz. Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz freut sich als Bürgermeister über die Auszeichnung „Energietrend 2020“ und nimmt, gemeinsam mit Sonnenladen-Geschäftsführer Christian Plank und Gesellschafter Friedrich Guhsl, die Trophäe entgegen.

Durch die Corona-Maßnahmen fand die Preisverleihung diesjährig via Livestream statt. Eine kurze Vorstellung des Energietrend-Siegerprojektes 2020 finden Sie auf YouTube www.gda.gv.at/umweltexpertinnen-tagung – Ein Projekt zum Herzeigen und Nachmachen!



Die Trophäen für St. Pantaleon/Erla und Sonnenladen GmbH überreichten vom GDA: Amtsleiter Wolfgang Lindorfer, Bgm. Karl Huber, Bgm. Manuela Zebenholzer und LAbg. Bgm. Anton Kasser



v.l.n.r.: Geschäftsführer der Sonnenladen GmbH Christian Plank, Mit-Gesellschafter Friedrich Guhsl, Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz.



Abfalltermine digital

„GDA App“ kostenlos downloaden

Wann wird denn der Restabfall von meiner Liegenschaft abgeholt? Papier war doch immer an einem Montag, oder...? Wo entsorge ich meine alten Reifen und wann hat eigentlich das nächste ASZ geöffnet? Diese und weitere Fragen stellen sich immer wieder aufs Neue. Hilfe zur Beantwortung gab bis jetzt immer der altbekannte, ausgedruckte Müllabfuhrplan.



Die GDA-App der Klima- und Energiemodellregion steht für IOS und Android-Geräte kostenlos zum Download bereit

Tagtäglich sehen wir, wie die fortschreitende Digitalisierung in vielen Bereichen Einzug hält, die früher noch undenkbar waren und unser Leben um ein vielfaches einfacher macht. Aus diesem Grund wollen wir als KEM, gemeinsam mit unseren Partnern, auch einen wichtigen Schritt in diese Richtung setzen und die Digitalisierung der Abfallwirtschaft vorantreiben.

Die Kernfunktion der neuen App ist, neben einem individualisierten Abholplan für jede Liegenschaft, welcher bequem in den eigenen Kalender exportiert oder auch beliebig oft gedruckt werden kann, die Erinnerungsfunktion. Diese erinnert Sie zeitgerecht an die nächsten Abholtermine und erleichtert eine zuverlässige Abholung von Ihrer Liegenschaft. Durch das neue „Trenn ABC“ wissen sie ganz genau welche Altstoffe wie und wo entsorgt werden müssen und leisten dabei einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und effizienten Abfallwirtschaft. Zusätzlich zu den genannten Funktionen bietet die neue „GDA APP“ die Möglichkeit das nächste und geöffnete Altstoffsammelzentrum schnell zu finden und gibt weitere wichtige Tipps und Informationen für eine saubere Umwelt.

gemeinde
 dienstleistungsverband
 region amstetten
 umweltschutz und abgaben



Obmann des GDA, Anton Kasser

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Die vergangenen Monate waren für uns alle eine große Herausforderung. Das Corona Virus hat unser bisheriges Leben sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich komplett verändert.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen, liebe Leser, dass Sie Verständnis und Geduld aufgebracht haben, falls es manchmal zu längeren Wartezeiten gekommen ist und dass Sie auch weiterhin die vorgeschriebenen Hygiene- und Zugangsbestimmungen in den Altstoffsammelzentren einhalten.

Auch beim GDA mussten wir uns auf die neue Situation einstellen. So galt es für den Großteil der Mitarbeiter im Homeoffice zu arbeiten. Die Altstoffsammelzentren mussten zunächst gesperrt werden und öffneten danach zu einem immer noch gültigen Corona-Betrieb. Trotz dieser schwierigen Situation konnte die Abfallentsorgung bei den Behältern zuhause und auf den Recycling-Platzln aufrecht erhalten bleiben.

Dafür möchten ich mich nicht nur bei den GDA-Mitarbeitern bedanken, sondern ganz besonders bei unseren Verwertern und bei unseren Transporteuren und allen Mitarbeiter der Müllabfuhr und in den Altstoffsammelzentren, die unter diesen erschwerten Bedingungen Tag für Tag das System aufrecht erhalten haben.

Blieben Sie gesund

Ihr

LAbg. Bgm. Anton Kasser
GDA Obmann



Regionale-Klima-Tagung 2020

Klimainfos jetzt Online in der Infothek zum Nachsehen

Die UmweltexpertInnen-Tagung des GDA findet jährlich statt und richtet sich an jene, die in den Gemeinden mit Umwelt- und Klimaaugenden betraut sind. Die Corona Situation hat heuer allerdings für einen besonderen Rahmen der „Umwelt expertInnen-Tagung“ gesorgt. Der GDA stellte seine digitale Kompetenz unter Beweis und übertrug die Veranstaltung via Live-Stream. Das Neueste aus der Abfallwirtschaft, zu den kommunalen Abgaben und den Aktivitäten im Bereich Klimaschutz wurde durch Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser sowie seine Stellvertreter Bgm. Manuela Zebenholzer und Bgm. Karl Huber vorgestellt. Die zentrale Frage der Veranstaltung wurde anschlie-

ßend durch eine Expertin erläutert, nämlich: „Wie wirkt sich der Klimawandel auf unsere Region aus?“ Frau Mag. Annemarie Lexner von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) berichtete über die direkten Auswirkungen des Klimawandels auf den Bezirk Amstetten sowie Waidhofen/Ybbs. Die Temperatur wird demnach bis 2050 durchschnittlich um 1,9 °C steigen. Das bedeutet mehr Hitzetage, intensivere, stärkere Niederschlagsereignisse und längere Trockenperioden. Die Klimawandel-Anpassungs-Modellregion Amstetten (KLAR!) unterstützt die Gemeinden bei Maßnahmen zur Anpassung. „Neben ehrlichem Klimaschutz, das Beste aus den neu-

en Gegebenheiten machen. So sind wir fit für die Zukunft“ – so Kasser, der hier konkret an die Themenbereiche Trinkwasserversorgung und Starkregenereignisse erinnert. Den ganzen Live-Stream zum Nachsehen, finden Sie unter: www.gda.gv.at/umweltexpertinnen-tagung



v.l.n.r.: Mag. Annemarie Lexner (ZAMG) und die GDA-Obleute Bgm. Karl Huber, Bgm. Manuela Zebenholzer und LAbg. Bgm. Anton Kasser nach dem gelungenen LiveStream-Vortrag zum Klimawandel in der Region Amstetten.

Seite 4

Sie wollen Heizkosten sparen?

Beim Auto ist es selbstverständlich, eine regelmäßige Picklerüberprüfung durchzuführen. Bei der Heizungsanlage wird das leider oft vernachlässigt. Dabei ist im Vergleich zum Auto der Heizkessel viel höher belastet denn bei einer Jahreskilometerleistung von ca. 20.000 km, ist das Auto im Jahr 400 Stunden im Einsatz, ein Heizkessel ca. 1.600 Stunden pro Jahr. Auch ein Grund, warum Ihre Heizung auf Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Umweltschonung zu prüfen ist. Eine regelmäßige Kontrolle der Heizung zahlt sich aus, denn so können Sicherheit, Funktionstüchtigkeit und Energieeffizienz der Heizanlage gewährleistet werden, und umweltschonend ist der Betrieb dann sowieso. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Anla-

ge zur Prüfung ansteht, genügt ein kurzer Blick auf die Prüfplakette, welche sich am Kessel befindet. Für Informationen steht Ihnen auch die Prüffirma oder der GDA unter Telefon 07475 533 40 205 für Auskünfte gerne zur Verfügung. www.gda.gv.at



60 Cent Abfallentsorgungskosten pro Haushalt und Tag



beinhaltet die ASZ-Nutzung, Grün- & Strauchschnittplätze, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Sperrmüll, Recyclingplatz für Verpackungen aus Glas, Metall sowie beim Haus

240 Liter Restabfall	13 x entleert	€ 153,02
120 Liter Bioabfall	26 x entleert	€ 51,48
240 Liter Altpapier	6 x entleert	€ 00,00
Seuchenvorsorgeabgabe		€ 15,00
in Summe Kosten pro Jahr		€ 219,50

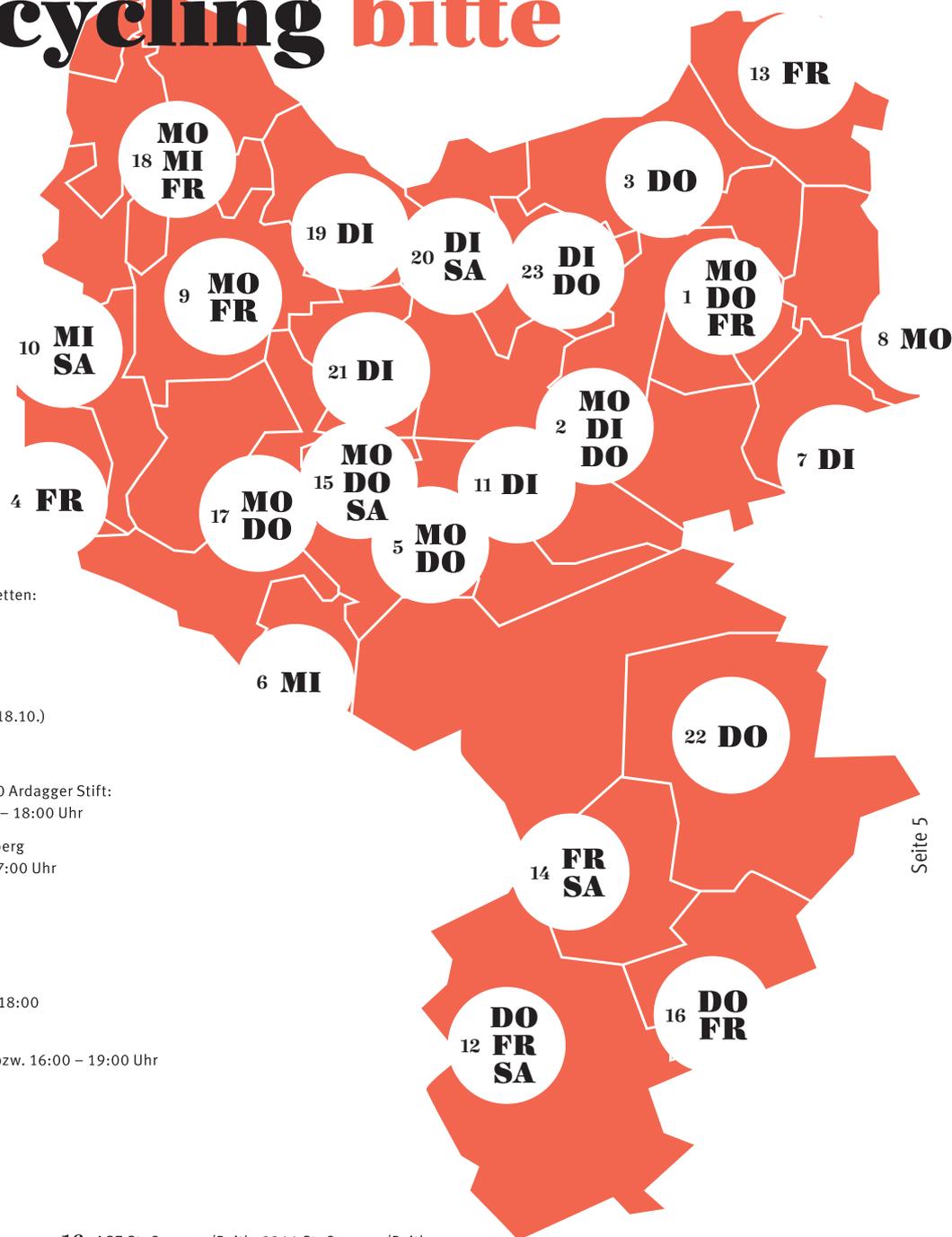


nur 60 Cent täglich

Zum Recycling bitte



ACHTUNG:
letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende
Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin,
detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung



1 ASZ Amstetten Ost, Jacob-Mayer-Straße 1, 3300 Amstetten:
Montag 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 14:00 – 19:00 Uhr

2 ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (12.04. – 18.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr

3 ASZ Ardagger (Fa. Baier), Betriebsgebiet Nord 22, 3300 Ardagger Stift:
Do, ungerade Kalenderwoche: 16:00 – 18:00 Uhr

4 ASZ Behamberg, Ramingtalstraße 220a, 4414 Behamberg
Freitag 10:00 – 11:30 bzw. 14:00 – 17:00 Uhr

5 ASZ Biberbach, Strass 80, 3353 Biberbach
Montag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr

6 ASZ Ertl, St. Peter-Straße 1, 3355 Ertl
Mittwoch 10:00 - 12:00 bzw. 16:00 - 18:00

7 ASZ Euratsfeld, Karling 1, 3324 Euratsfeld
Di, ungerade Woche: 08:00 – 09:00 bzw. 16:00 – 19:00 Uhr

8 ASZ Ferschnitz, Innerochsenbach 20, 3325 Ferschnitz
Jän – Mär: Montag 16:00 – 18:00 Uhr
Apr – Okt: Montag 15:00 – 18:30 Uhr
Nov – Dez: Montag 16:00 – 18:00 Uhr

9 ASZ Haag, Edelhof 23, 3350 Haag
Montag 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:30 – 12:30 Uhr

10 ASZ Haidershofen, Vestenthal 3, 4431 Haidershofen
Apr – Okt: Mi 15 – 18 Uhr, 1. Sa/Monat 09 – 12 Uhr
Nov – Mar: Mi 15 – 17 Uhr

11 ASZ Hilm, Waidhofner Straße 2b, 3332 Hilm:
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

12 ASZ Hollenstein, Oisberg 19, 3343 Hollenstein/Ybbs
Winterzeit: gerade Woche: Do 16 – 18 Uhr, Fr 8 – 10 Uhr
Sommerzeit: gerade Woche: Do 17 – 19 Uhr, Fr 8 – 10 Uhr
1. Sa im Monat 8 – 10 Uhr

13 ASZ Neustadt, Kremser Berg 16, 3323 Neustadt/Donau
Fr, gerade Kalenderwoche 15:00 – 18:00 Uhr

14 ASZ Opponitz, Thann, 3342 Opponitz
Fr, gerade Kalenderwoche 17:00 – 19:00 Uhr
1. Sa im Monat 08:00 – 10:00 Uhr

15 ASZ Seitenstetten, Sankt Veit 9, 3353 Seitenstetten
Montag 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr
1. Sa im Monat 09:00 – 11:00 Uhr

16 ASZ St. Georgen/Reith, 3344 St. Georgen/Reith
jeden 1. Donnerstag im Monat 08:00 – 12:00 Uhr
jeden 3. Freitag im Monat 16:00 – 18:00 Uhr

17 ASZ St. Peter/Au, Betriebsgebiet-West 6, 3352 St. Peter/Au
Montag 14:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

18 ASZ St. Valentin, Bachstraße 109, 4300 St. Valentin
Montag 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 12:00 – 18:00 Uhr
bis 28. März bzw. ab 31. Oktober (Winterzeit)
jeweils nur bis 17:00 Uhr geöffnet

19 ASZ Strengberg, Plappach 10, 3314 Strengberg
Nov – Mär: Di, ungerade Woche 7 – 9 Uhr, 16 – 18 Uhr
Apr – Okt: jeden Dienstag 7- 9 Uhr, 16 – 18 Uhr

20 ASZ Wallsee-Sindelburg, Uferstraße 21, 3313 Wallsee-Sindelburg:
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
Sa, ungerade Woche 09:00 – 11:00 Uhr

14 FR SA

12 DO FR SA

16 DO FR

22 DO

Feiertage & Recycling

Abfall vermeiden

Es beginnt mit den Werbeaussendungen und Prospekten, die in der Vorweihnachtszeit den Briefkasten fast zum Bersten bringen. Es endet mit Unmengen an Weihnachtspapier und Geschenkverpackungen sowie Kartons nach der Bescherung, klagen viele BürgerInnen ihr Altpapierleid rund um die Weihnachtszeit.

Gut ist es, auf Verpackungen für Geschenke komplett zu verzichten. Aber das ist leichter gesagt, als getan. Es gibt aber auch Alternativen, wie z.B. wiederverwertbare Geschenkstäschchen, die das Einwegaltpapier ersetzen können, oder Sie verwenden als Geschenkpapier alternativ heuer einmal alte Zeitungen. Kompletzt verzichten sollte man auf die papierähnlichen Folien, die zwar auch als Geschenkpapier verkauft werden, jedoch aus Kunststoff bzw. Aluminum bestehen und so als Restmüll zu entsorgen sind und keinesfalls im Altpapierbehälter etwas zu suchen haben.

Umwelt schonen

Sie haben vor Kurzem Ihren alten Kühlschrank in Pension geschickt und bei einer Sammelstelle abgegeben? Dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass er eine letzte Reise nach Kematen/Y. angetreten hat. Dort steht seit 2009 eine Kühlgeräterecycling-Anlage. Laut dem Betreiber „die modernste Recyclinganlage Europas“ Faktum ist, dass „rund zwei Drittel des Aufkommens an Kühlgeräten in Österreich hier behandelt werden“. Behandelt steht für: recycelt. Insgesamt sind es rund 300.000 Kühlgeräte pro Jahr. Insbesondere im Herbst, ist viel los in der Recyclinganlage. Kühlgeräte geben in den heißen Sommermonaten eben gern den Geist auf – und landen in den Wochen darauf in den mehr als 2.000 offiziellen Sammelstellen in Österreich. Ihre Sammelstelle finden Sie unter www.elektro-ade.at ganz einfach im Internet. Sie schonen die Umwelt auch wenn Sie nicht nur Kühlgeräte sondern alle defekten Elektroaltgeräte zu Ihrer Sammelstelle bringen. Einfach alles was mit Strom oder Batterie betrieben wird extra Sammeln. Danke

Seite 6

CHRISTBAUM
ENTSORGEN!

WIR ÜBERNEHMEN IHREN CHRISTBAUM
UND MACHEN HACKSCHNITZEL DARAUS!

SAMMELSTELLENINFO UNTER WWW.GDA.GV.AT

TRENNEN MIT DEM GELBEN SACK
Das Trennen funktioniert ja einwandfrei,
ein HERZLICHES Dankeschön dafür!
So macht Recycling Spaß.

Infos unter:
www.gda.gv.at
GDA App kostenlos erhältlich!

Wir müssen
zur Sammelstelle
und dürfen nicht in den Restmüll!

- Batterien & Akkus**
Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)
- Elektro-Kleingeräte**
Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.
- Gasentladungslampen**
Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.
- Bildschirmgeräte**
Tablets, Fernseher, Monitore, etc.
- Elektro-Großgeräte**
Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.
- Kühlgeräte**
Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Freilegende Kontakte der Lithium-Batterien/Akkus bitte abkleben!

Alle Sammelstellen auf www.elektro-ade.at

ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätealtbatterien können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektroaltgeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

Alle Jahre wieder ...

... zu viele (Lebensmittel-)Abfälle



166 Tonnen an vermeidbaren Lebensmitteln landen täglich in NÖ Rest- und Biomülltonnen!

Die NÖ Umweltverbände und das Land NÖ haben deshalb gerade für die kommenden Festtage ein KOCH.KUNST.BUCH aufgelegt.

Die enthaltenen Tipps zur bewussten Planung, der Kunst des Lebensmitteleinkaufs sowie die Rezepte zur Resteverwertung, helfen Lebensmittelabfälle zu vermeiden.

Wir alle haben es in der Hand!



Hier ein paar Tipps:

- ☑ Kontrollieren Sie vor dem Einkauf Ihre Vorratschränke - und schauen Sie, welche Schätze sich dort verbergen.
- ☑ Nehmen Sie sich die Zeit und schreiben Sie eine Einkaufsliste.
- ☑ Lassen Sie sich nicht von Rabattaktionen verleiten, damit Sie nur das besorgen, was wirklich verbraucht werden kann.
- ☑ Gehen Sie möglichst nicht mit leerem Magen einkaufen.
- ☑ Achten Sie auf die Einhaltung der Kühlkette sowie die richtige Lagerung.
- ☑ Aus den Zubereitungsresten und Überschüssen noch etwas Leckeres zaubern (Restl-Menüs) oder einfach einfrieren und zu einem späteren Zeitpunkt genießen.

Abfallarme Festzeit

Ebenfalls ein Beitrag zur Vermeidung von (Lebensmittel-)Abfällen ist der Einkauf saisonaler Produkte bei Ihrem Bauernmarkt in der Region - dies hilft sowohl Einkaufsmenge als auch Verpackungen einzusparen.

Fragen sie nach Lebensmittelgeschäfte in Ihrer Nähe, die komplett ohne - oder mit nur sehr wenig - Verpackungsmaterial auszukommen oder völlig auf Plastik zu verzichten.

Jeder Einzelne kann zu einer abfallarmen Festzeit beitragen. Keine Maßnahme ist zu klein.

Restl-Menü

Speziell für die Weihnachtsfeiertage:

Reste-Strudel

Hendl, Ente oder Gans (Reste)
250 g Gemüse (Reste)
1 Zwiebel
2 Knoblauchzehen
Salz, Pfeffer
Blätterteig, 1 Ei

Zwiebel und Knoblauch in kleine Stücke schneiden und in etwas Öl anrösten. Fleischreste und Gemüse dazugeben und mit Salz und Pfeffer würzen, kurz mitrösten und anschließend etwas auskühlen lassen.

Blätterteig mit Fülle belegen, einrollen, mit Ei bestreichen und bei 200 Grad hellbraun backen.
Mit Blattsalat und Schnittlauch-sauce servieren.



Keksrestkuchen

500 g Keksreste
300 ml Milch (heiß)
100 g Staubzucker
100 g Mehl
4 Eier
1 Pkg. Backpulver

200 g Kuvertüre für die Glasur
Verzieren nach Belieben



Kekse zerbröseln und in eine große Schüssel geben. Dann die Milch erhitzen, über die Kekse gießen und umrühren. Danach die Eier mit dem Staubzucker dick-cremig rühren und die feuchte Keksmasse unterrühren. Jetzt Mehl mit Backpulver vermengen und unterheben. Teig in eine befettete Kuchenform geben und ca. 40 Minuten backen - ausgekühlt mit Kuvertüre überziehen.

www.kochkunst.at

RECYCLING PLATZ'L

Knapp 400 „Recycling Platz'In“ gibt es in der Region Amstetten. Alle dieser Recycling Platz'In sind mit Sammelbehältern für Glas- und Metallverpackungen ausgestattet, 100 davon sind zusätzlich mit Behältern für Alttextilien bestückt. 50 davon sind barrierefrei. Genauere Infos finden Sie hier:

» www.gda.gv.at/recyclingplatzin



ALTEXTEILIEN

- Intakte & saubere Kleidung
- Schuhe paarweise
- Bettwäsche ...



METALLVERPACKUNGEN

- Getränkedosen
- Konservendosen
- Verschlüsse
- Tuben
- Deckel ...



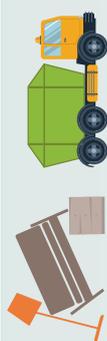
WEISSGLAS

- Buntglas
- Einwegflaschen
- Einmachgläser
- Alkoholflaschen
- Parfümflacons ...

SPERRMÜLLABHOLUNG

Unter **Sperrmüll** wird jener Haushaltsübliche Abfall verstanden, der zu groß für die Mülltonnen zu Hause ist. **1x jährlich** wird Ihr Sperrmüll von zu Hause (von Ihrer Grundstücksgrenze) **abgeholt**. Dazu müssen Sie sich zu den vorgegebenen Terminen in Ihrer Gemeinde **anmelden**:

» www.gda.gv.at/sperrmuell



JA

- Möbel
- Matratzen
- Teppiche
- Sportgeräte ...

NEIN

- Elektro-Altgeräte
- Bauschutt
- Restmüll
- Problemstoffe ...

GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

Für Ihre **Grün-Abfälle** stehen Ihnen in jeder **Gemeinde Sammelstellen** für Grün- und Strauchschchnitt zu Verfügung. Mehr als die Hälfte der Sammelstellen wird ganzjährig betrieben, der andere Teil saisonal von **Mitte März bis Ende Oktober**. Alle Informationen dazu finden Sie hier:

» www.gda.gv.at/gruen-strauchschnitt



STRAUCHSCHNITT

- Holziger Strauchschchnitt
- Äste
- Reisig
- Wurzeln ...

Achtung: Stückgewicht max. 80 kg
Durchmesser max. 15 cm

GRÜNSCHNITT

- Rasenschutt
- Fallobst
- Pflanzenreste
- Heu, Stroh ...

TIERKÖRPERVERWERTUNG (TKB)

Für die Beseitigung von **tierischen Resten** stehen **6 Sammelstellen** mit **gekühlten Behältern** zu Verfügung. Mehr Details dazu finden Sie hier:

» www.gda.gv.at/entsorgung-toter-heimtiere



JA

- Tote Heimtiere
- Verunfallte, tote Wildtiere
- Tierische Abfälle aus Haushalten (Fleisch, Fisch ohne Verpackung)
- Tiere >35 kg ...

NEIN

- Schlachtabfälle
- Jagdabfälle
- Tote Nutztiere
- Tiere >35 kg ...

MÜLLABFUHR

Im Zuge der „Müllabfuhr“ werden **Restmüll, Altpapier, Bioabfall** und Kunststoff- bzw. Verbundverpackungen (**Gelber Sack**) von Ihnen zu Hause **regelmäßig abgeholt**.

» www.gda.gv.at/abfuhrtermimplane



RESTMÜLL

- Kehricht
- Kalte (!) Asche
- Verpackungen (stark verunreinigt)
- Windeln
- Knochen
- Katzenstreu
- Zigarettenreste ...

ALTPAPIER

- Zeitungen
- Magazine
- Büropapier
- Briefkuverts
- Bücher
- Karton (klein) (groß -> ASZ) ...
- Pflanzenreste
- Eierschalen ...

BIOABFALL

- Obstabfälle
- Gemüseabfälle
- Kaffeesud
- Kaffeefilter
- Speisereste
- Laub
- Pflanzenreste
- Eierschalen ...

GELBER SACK

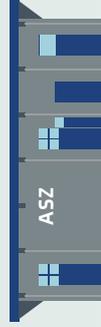
- Verpackungs-Folien
- PET-Flaschen
- Verpackungs-Syropor (groß Teile -> ASZ)
- Getränkekartons (Tetra Paks)
- Blister ...



ALTSTOFFSAMMEL-/SERVICEZENTREN (ASZ)

23 Altstoffsammelzentren stehen Ihnen in der Region Amstetten zu Verfügung. Hier können Sie **sperrige Abfälle, Elektroaltgeräte** und **verschiedenste Altstoffe** entsorgen. An ausgewählten Standorten werden auch Problemstoffe übernommen.

» www.gda.gv.at/altstoffsammelzentren



ALTSOFFE

- Kartonnagen
- Altmetall
- Silofolien
- Verpackungs-styropor (große Stücke)

ELEKTRO-ALTGERÄTE

- Elektro-Großgeräte
- Elektro-Kleingeräte
- Kühl- & Klimageräte
- Bildschirmgeräte ...

SPERRIGE ABFÄLLE

- Sperrmüll
- Altholz
- Hartkunststoff ...

PROBLEMSTOFFE

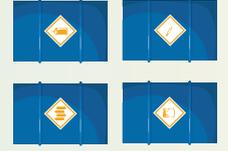
- Altlacke
- Altfarben
- Spraydosen
- Altlötlote
- Reinigungsmittel
- Säuren
- Laugen
- Spritzmittel ...

Nur an ausgewählten **ASZ Standorten** zu entsorgen!

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Problemstoffe sind **Abfälle** aus Haushalten mit gefahren-relevanten Eigenschaften. (Details siehe Altstoffsammelzentren) Neben der permanenten Sammlung in ausgewählten ASZ gibt es die Möglichkeit solche Abfälle bei der **mobilen Problemstoffsammlung 1x jährlich** in Ihrer **Gemeinde abzugeben**. Weitere Informationen finden Sie hier:

» www.gda.gv.at/problemstoffe



IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>

Redaktion: Danner, Willim, Lindorfer, konsument.at, Baier; Layout: Brachner-Queiser Fotos: GDA, ZFG, linwol.at, ZAMG, mostopolis.at, 08/16, Umweltverband NÖ Druck: Queiser.at